

PRESSEMITTEILUNG

Luxemburg, den 11.04.2021

Internationales Kräftemessen im Schwimmen Max Mannes schwimmt Landesrekord

Nach monatelanger Abstinenz fanden am vergangenen Wochenende zahlreiche hochkarätige Wettkämpfe statt. Die Schwimm-Elite kämpfte um die Tickets für die Europameisterschaften im Mai in Budapest und die Olympischen Spiele im Juli/August in Tokio.

In Europa traten die besten Athleten beim Olympic Qualification Meet in Eindhoven, beim deutschen Olympia-Qualifikationswettkampf in Magdeburg oder den Swim Open in Stockholm gegeneinander an. In Übersee stand die nächste Ausgabe der Pro Swim Serie in Mission Viejo auf dem Programm.

Der Luxemburger Schwimmverband war mit dem Trio Monique Olivier, Lou Jominet und Max Mannes in Stockholm sowie mit Julie Meynen in Mission Viejo vertreten.

In Schwedens Hauptstadt präsentierte sich Max Mannes in starker Form. Der 23-Jährige stellte zum Auftakt der Wettkämpfe am Donnerstag in 4:01,57 Minuten eine neue persönliche Bestzeit über 400m Freistil auf und wurde einen Tag später über die 200m in 1:52,52 Minuten Dritter des B-Finales. Am Samstag näherte er sich in 51,41 Sekunden bis auf drei Hundertstel seiner Bestzeit über 100m Freistil. Doch die beste Leistung zeigte der Zwei-Meter-Mann über 100m Rücken. Im Vorlauf schlug er in neuer Bestzeit von 56,47 Sekunden als Achter an und qualifizierte sich für das A-Finale am Abend. Mit einer erneuten Leistungssteigerung verbesserte sich Max in 56,14 Sekunden sogar auf Rang sechs und pulverisierte gleichzeitig den Landesrekord von Jean-Francois Schneiders (56,33) aus dem Jahr 2013. „Ich war selbst überrascht von meiner Leistung. Ich habe seit Monaten kein Rücken mehr trainiert, aber nach dem Vorlauf war mir bewusst, dass der Rekord im Finale möglich ist“ bilanzierte er nach seinem Rennen.“

Monique Olivier feierte in Stockholm einen gelungenen Formtest auf dem Weg zur Europameisterschaft in Budapest. Über 200m Freistil qualifizierte sich die 22-Jährige in 2:01,89 Minuten für das B-Finale und schlug dort in 2:02,51 Minuten auf Rang sechs an. Über die doppelte Strecke gelang ihr nach 4:14,56 Minuten sogar der Sprung ins A-Finale. Dort belegte sie am Samstagabend in 4:14,75 Minuten Rang fünf. Zum Abschluss des Wettkampfes startete Monique noch über die Nebens Strecke 100m Freistil und blieb in 57,77 Sekunden nur knapp über ihrer Bestzeit (57,44).



SEO



FREELANDER'S
SPORTS



Youngster Lou Jominet hatte in Stockholm mit Starts über 200, 400, 800 und 1500m Freistil ein volles Programm. Für die 15-Jährige war der Wettkampf ebenfalls ein Formtest auf dem Weg zu den Junioren-Europameisterschaften im Juli in Rom. Über 200m Freistil verpasste sie 2:10,40 Minuten ihre persönliche Bestzeit (2:09,17) nur sehr knapp. Kurz darauf standen die 1500m auf dem Programm, wo sie mit Seitenstechen zu kämpfen hatte und nach 18:06,12 Minuten das Ziel erreichte. Am Samstag schlug die SL-Schwimmerin über 400m Freistil in 4:32,62 Minuten an und näherte sich erneut ihrer Bestzeit bis auf drei Sekunden. Am Sonntagmorgen standen die 800m Freistil auf dem Programm, welche Lou nach 9:29,01 Minuten beendete.

Beim US-Meeting in Mission Viejo qualifizierte sich Julie Meynen in 25,26 Sekunden über 50m Freistil für das A-Finale. Dort schlug sie nach 25,31 Sekunden als Sechste an. Über die doppelte Distanz gelang der Sprinterin in 55,68 Sekunden der Sprung ins B-Finale (Sonntagabend ca. 19:30 Uhr). Mit diesen Zeiten bestätigte Julie ihre aufsteigende Form. Bei der Pro Swim Serie in San Antonio Anfang März standen noch 56,69 Sekunden über 100m bzw. 25,50 Sekunden über 50m zu Buche.

Den nächsten Angriff auf die Olympia-A-Norm (24,77 bzw. 54,38) startet Julie bei der Europameisterschaft vom 17.-23. Mai in Budapest.

Nach über einem Jahr ohne internationale Wettkampfpraxis sind die Leistungen der FLNS-Athleten sehr hoch einzuschätzen. Die Ergebnisse in Stockholm und Mission Viejo stimmen positiv für die anstehenden internationalen Aufgaben.

[Ergebnisse Stockholm >>>](#)

[Ergebnisse Mission Viejo >>>](#)

